

Inventarium

über

dem Kühlbad den

Barbara Brisk im Leben gewe-

sen Gatten des Anton Koll Waser hat:
Vater Altmühl's Sohn Wulfmühl, welche
den 8. July" abfuhr den diesen Wulfmühl
den ist:

Gegenwärtig den Aufbruchhaltung
des hochwachteligen Herrn Gotschalks Paul
Garten Oberrichter den Aufbruch Gold-
hall, und im Gegenwärtig den aufstehen
Wald Jakob Geringer sind nicht mehr
den Wulfmühl.

den 15. den Herbstmonat 1830.

haben sind:

den Aufbruch den Kindern, Waser:

1. Joseph Koll den älteren Vater Waser zu
Wulfmühl.

2. Johann Koll den jüngeren Vater und

3. Nikolaus Koll den Sohn, beide Waser
in Jans, sind diesen den Ende den
Jahres Koll obereinander haben.

4. Ludwig Koll den dritten Vater

5. Johann Georg Kolf der 4^{te} Sohn des alten Lefen,
wird zu Welfenrofen;
6. Anton Kolf der 5^{te} Sohn;
7. Michael Kolf der 6^{te} Sohn;
8. Johann Kolf und
9. Franz Kolf die jüngeren Söhne;
10. Maria Anna Kolf die älteste Tochter, mit
Anton Unbelsand von Welfenrofen
verheiratet, zuynnen.
11. Ursula Kolf die jüngere Tochter, für
Konrad von Gammern Jakob Ginzinger
von dort verheiratet ist.

Dann

Anton Kolf der Wittmann als Pfleger
sein verordnet.



G. L.

haben "

Verzierung

No. 11

He Von dem Willen in nasale "laut Gumbel" der Vorgesetzten
nasale alten Lingua-facta "Suk" "G" "Z" "Sok" "G" "Z"

nasendulten Linguaufsaften

„Suh“ „G“ „D“ „Suh“ „G“ „D“

579, Circa 6 Jufus Ann Mann Din

Thurnau

2700 " " 2550 " " "

1444 " Aufsehung von dem Gra-
ben im hiesigen Feld "

benutzt im Gießensfeld

100 95

Summa dinständiger Befahrung

2800 2645

In zbonitaj sa arhivistu Gillsa

69 "Kunstschr 3 Fische von Gaidmat.
 bei im Dorf richtig geschnitten
 Ger*. "1600"

per * "1600" . . .

Lebenslauf:

Ein Hofsaal von 1000 qd.

nr. 51 kopifast . . 2400

Ein Zwieses Kistchen 100 "

Zusammen . . . „4100“ „4100“ „3500“ „

Worthington

408, Circa $\frac{3}{4}$ für fast an das hundertste

Уравн " 150 " " 50 "

1110, " $\frac{1}{2}$ Zinfshan der firdan

Quabon " 75 " " " 75 " "

661, " 11 Fürstlich hofrath Dr. Cui.

1450

Januarius / April:

Сини ити повѣстанъ Моисеи въ

Ymuno N. 100 haofis x 100 " 750 " — " 2200 " — " 2350 " — "

* Laubkubner sind circa $\frac{3}{4}$ zu Sachau im Cüßl
lagriß/Bau/so der Willkür des mytan Cfu an
beurtheilt.

Latus 1,525. " 6,075.

Q. L:	Gerben	Tisalzierung
N ^o Junglonitkollsa anhaufte Gülfen.	Laut Gmündung und Vorgefunden	
<u>Malland</u>	<u>Loh</u> <u>Lz</u> <u>Lz</u> <u>Loh</u> <u>Lz</u>	

x 535 Circa $\frac{3}{8}$ Furfarten die fichtene
Nohmoll " 130 " " " 125 " "

x 536 " $\frac{3}{8}$ Furfarten die fichtene
Nohmoll " 130 " " " 125 " "

x 549 " $\frac{5}{8}$ Furfarten die honden
Nohmoll " 240 " " " 240 " "

579 " 6 Furfarten honden
nicht fand den Felder " 2700 " " " 2550 " "

Obenland

262 " $\frac{1}{2}$ Furfarten die hofen
im Rinsfeld " 140 " " " 130 " "

x 291 " $\frac{3}{8}$ Furfarten die Cäfen
oben im Mittelfeld " 120 " " " 105 " "

x 294 " $\frac{1}{2}$ Furfarten die Cäfen
oben im glückseligen Feld " 170 " " " 160 " "

+ 295 " 1 Furfarten die Cäfen
oben im obigen Feld " 400 " " " 370 " "

303 " $\frac{15}{8}$ Furfarten die Cäfen
oben im Mittelfeld " 600 " " " 570 " "

x 308 " $\frac{3}{4}$ Furfarten die Cäfen
oben im glückseligen Feld " 200 " " " 200 " "

x 311 " $\frac{3}{8}$ Furfarten die Cäfen
oben im obigen Feld " 40 " " " 40 " "

x 312 " $\frac{3}{8}$ Furfarten die Cäfen
oben im glückseligen Feld " 40 " " " 40 " "

Latus " 4910 " " " 4655 " "

Q: 6:

Hörben

Vorfahrung

N^o

In den Zonen der schärfsten Güter

der Grundbesitz der Zonen

Umsatz

Lohn "G" "P" Lohn "G" "P"

317	"	Circa $\frac{3}{8}$ Zonen der Vflatt			
		aber im Millaufeld	"	10	"
326	"	$\frac{3}{8}$ Zonen der Fulongar			
		aber im glücklichen Feld	"	50	"
371	"	$\frac{5}{8}$ Zonen der Coden			
		aber auf obigen Feld	"	180	"
378	"	1 Zonen der Längstano			
		im wägenlichen Feld	"	100	"
430	"	$\frac{3}{8}$ Zonen der Cornill			
		oder Wengeln im Füllfeld	"	70	"
441	"	1 Zonen der Graben			
		aber im Füllfeld	"	100	"
446	"	$\frac{1}{2}$ Zonen der Hübelen			
		im glücklichen Feld	"	30	"
455	"	$\frac{1}{4}$ Zonen der Graben			
		aber auf obigen Feld	"	15	"
482	"	$\frac{3}{8}$ Zonen der Läng			
		aber	"	35	"
492	"	$1\frac{5}{8}$ Zonen der Künabno	"	141	"

Latus " 864 " 855 "

Summa Vorfahrung der Zonen
der schärfsten Güter

12299 " 11585 "

Harben

Sub "Lz" 2

An Erbsen

1 Züggfund	" 512 "	" "	" "
2 s. v. Malbküßn	" 160 "	" "	" "
1 " Halbtun	" 50 "	" "	" "
3 " Nianen	" 136 "	" "	" "
1 " Wüßkastina	" 72 "	" "	" "
2 Wüßhalbn	" 40 "	" "	" "
5 Osaaf	" 25 "	" "	" "
1 Zingn	" 4 "	" "	" "
2 Taspelstorn	" 40 "	" "	<u>1039</u> "

An Feinsten, hñ ip fuch.

1000 Kougasbn a 4bz	" 400 "	" "	" "
400 Gabnagasbn a 3bz	" 120 "	" "	" "
170 Kougagasbn a 3bz	" 51 "	" "	" "
340 Gnasnagasbn a 4bz	" 136 "	" "	" "
13 Wailznagasbn a 6bz	" 78 "	" "	" "
55 Feistnagasbn	" 22 "	" "	" "
20 Cüßel fubd	" 8 "	" "	" "
55 Klostn hñ ip fuch a 2. 11	" 605 "	" "	<u>1349</u> " 8 "

Pran und Tufugessinn

2 ynosn Wagn	" 128 "	" "	" "
2 blaim Betto	" 64 "	" "	" "
2 Yflüg	" 12 "	" "	" "
2 nispun Cyglan	" 28 "	" "	<u>232</u> "

Suma Tischnung der Taspelst " 2620 " 8 "

Abinger //

"Loh" "G" "Z"

60.

60.

500

Ch. Robinson //

100

7.

79.5

Zusammenzug der Haabe „ Sub 6 „

Die Befähigung des hiesigen Willkommens zu
den gebrauchten Lingensstoffen beträgt „2645“
Jahre von dem in diesem Jahr anfangen
dellten Gebäuden und Lingensstoffen
den Geld „11585“
Die sämmtliche Summe steht in einem
Aufschlag von „2620“ 8 „
Die Abtische und Gestirnen sind „795“

Summa ganze Haabe „17645“ 8 „

Lingensstoffen

Zu hundert den Tausend des Jahres
Anfangs des in Volossien land
gefunden auf den Anweisung
Abt des Maria Elisabeth Cygnusstil
des zu Habsburg de dato 30^{ten}
Maz 1775 Kapital „2500“
Mauszahl 5% „32“ 8 „ 2532“ 8 „

Zu hundert den gleichen Tausend
land ferner gefunden land
Kapital „750“
13^{ten} pro 1830 „37“ 5 „ 787“ 5 „

Latus „3320“ 3 „

Tafel Nr. 1

"Loh 17 1/2"

Die jüngste aller Freundschaften Nr. 1:
"Carlslorua" im Hft. N. Vopu in
Boloffin fondrot laich Güllbrinf
honn 5 1/2 November 1818 an Kap-
tal 750 . . .

Manuscript seit 28. May
1830

10 1/2 5 1/2 760 9 1/2

x Löbl. Hft. N. Vopu in Boloffin
fondrot laich Güllbrinf honn 8 1/2
Jänner 1829 Kapital 900 . . .

Manuscript seit 7. Jänner
1830

31 1/2 8 1/2 931 8 1/2

x H. Aufsanibno Münzinge
in Olten fondrot laich Güllbrinf
honn 6 1/2 Jänner 1817 an Unbr-
gab de 19 1/2 November 1828 an
Kapital 900 . . .

Manuscript seit 19 1/2 No-
vember 1829

37 1/2 937 1/2

Johann Gust von Haffmannsohn
fondrot laich Hauptkrist honn
Kapital 80 . . .

Manuscript seit 11 1/2 Novem-
ber 1829

3 1/2 3 1/2 33 3 1/2
Latus 13 1/2

Vesildnu

Sch 67

Johann^{Anton} Unbalfand Anton Dofu hoo
Hulffmannso fondrot laut Gauthol
lobation hoo 1^{te} 10^{de} April 1812

Anfang Kapital 167 3 6²/₃

Manzoff 3 3 3 170 7

Anna Maria Mißbairnso Paul:

loben hoo Hulffmannso fondnu
laut Anzeigung hoo 20^{te} Febr.

novem 1825 Kapital 81

1 Zins pro 1830 4 5 85

Satus 255 7

Summa des Vesildnu 6289 2

Bilanz

Ein haben beträgt hoo 17645 8

Ein Vesildnu dargenue 6289 2

Abgezogen knabnibl an liqui:
des Vermögen 11356 5

Separation der Mittel

Loth "G" "B"

Barbara Christ die ledige Wittwe
hat laut Zeugnis, Auktions
und ledigkeits Urkunde über
den Vater Johann Christ gewesener
Herr Hofmeister des
fürstlichen neuen Mittel-Maria
Offenbach den 12. April 1795 an
altväterlichen Anwesenheit
den 12. April 1795 an
den 12. April 1795 an

1462 5 4

Dann hat sie den Hofmeister
Müller Joseph hat: Dofen
den Hofmeister laut den
den 12. April 1795 an
den 12. April 1795 an
den 12. April 1795 an
den 12. April 1795 an

84 9 7 2

Summa ist und nachstehende
und beizubehalten Anwesenheit
den 12. April 1795 an

547 4 7 2 547 4 7 2

Der Mittel der Anton Hoff hat laut
Zeugnis seiner ersten Ehefrau
Maria Grolin und hat: den 12. April
den 12. April 1785 an
den 12. April 1785 an
den 12. April 1785 an

Salus 547 4 7 2

1658, 1. 5.

mit fünf zur Eß zubereit .
 Dann sind hiesigen in die Lönz
 in Eß zubereiten Lingenssaft
 löschlich noch hiesigen, circa
 6 Fuder von den Besümmung
 und Fuder von den Quabua.
 han, welche nicht gesägt sind. 1615.
 Tannuung 1/2 3/4 zu
 fasten des Eß, welche
 nicht des Hofstall.
 guß ist, wegen der
 Befugung und Löst 1100.

Dann ist an davon hies.
 haßt es hiesig:
 Dann Joseph Hofsi circa
 1/2 Fuder in die Lönz
 mahl. gegen 1/4 Fuder
 bei der oben Mähli
 gemacht, wegen der
 fernen Abt nicht gesüß.
 Die Lönz hiesig, welche
 sind den Willkür weissen
 Dann hiesig Quong All.
 wegen Besümmung gegen
 die Mähli in der Hof.
 Stall nicht hiesig
 de 31. 3. Oktober 1792. hies.

Latus

1615.

1658. 1. 5.

547. 4. 7.

Transport L³⁰⁴⁵ — 1658 „1 „5 „547 „4 7/2

Lauffsat sat und nun
an die Stelle der Can-
lidenall homent, so
nachstet wird circa „133 2/2

Aus einem Bündel
im Cyfauy zu 3/4
haußsamme sat so
laut Fertigung de
24 1/2 homent 1794
„10 1/2 „ 87 50

Dann Und Unbalsam
laut Laufffertigung
von 24 1/2 homent
1794 circa 1/2 fuß
tun von Grabmalen
gegen 1/4 fuß
im Bagnefeld, so
nun nachstet ist „106 25

Dann Johann Altmann
der Gärts und Wirt
laut Laufffertigung
von 14 1/2 Quill 1794
unges. 3/4 fuß
des Curstallens gegen
2 fuß in dem Bagne

Salus 3372 12 1/2 1658 „1 „5 „547 „4 7/2

Transport L. 3372 1/2 1658. 1. 5. 547. 4. 7.

salbli mit L. 300 --

Wassgeld, wovon die
frühtige Befahrung aus-
bricht

" 318 75 "

Dem Michael Rüchli

laut Insatigung de

25 1/2 März 1796 das

Wassgeld, Befahrung und

circa 1/2 Judenstauhof

Stall und Gatterer " 1125 " "

Dem Conradt Güter

zinses laut Insatigung

de 23 1/2 März 1803 cir-

ca 1/2 Judenstauhof

Erhaltung per - " 187 50 "

Dem Jakob Güterzins

laut Insatigung von

26 1/2 März 1806 circa

3/4 Judenstauhof

Erhaltung mit andern

Nutzen, so demnach

nach Ausgabe der Will-

kurde Mithelgelenke

und nachfolgendes

zu zu mögen " 200 " --

Satus 5203 3/4 1658. 1. 5. 547. 4. 7.

Transport L 5203 37² 1658 1 5 547 4 7²

Im Cundihl Geist
laut Fortführung von
10 3/4 Jahr 1806
circa 1000000000
Kannalen . . . 150

Zusammen 5353 37²
Zugung und
diese Zugung
eine Zugung
war nach der
Zeit: und in
Beführung von . . . 4710

Mit der Zugung
nicht die Zugung
und folge . . . 643 37² 643 3 7²

Entwurf der in die
Einkaufspreise der . . . 2301 5 2 2301 5 2

Summa der in die
Bilanz . . . 2849

Bilanz

Das liquide Vermögen beträgt . . . 11356 5 5
Das in die Bilanz
einbringende . . . 2849

Es zeigt sich also, dass die
nach der Bilanz
sind . . . 8507 5 5

Geld

Sub 17

Der Substanz bezinst von dem
gekauften Gut für $\frac{1}{3}$ Teil . . . 2835 8
Dazu kommen die Substanz . . . 517 4
Ein fündelöftel Damm . . . 3383 3

Der Willens und Pflichten
gebühren von gekauften
Vermögen für $\frac{2}{3}$ Teil . . . 5671 7
Ein fündelöftel Damm . . . 2301 5 2

Darüber bezahlt der
nachrichtig . . . 7973 2 2

Die beiden Kosten eines
der beiden und übrigen
Geld, welche die
Vermögensstücke
lassen, kann man
zu sehen.

Unbes

Unser hochachtungsvoller
Dank zu sein haben die Gesellschaften
dem Ausschreibenden gelobt und sind
eignend und vollkommen.

Mrs. Kell J. Brown

Antoni Kell

Laura Kell

Michael Kell

John Kell

George J. Kell

Anton Kell

Jacob Kell

Antoni Kell

M. K. Jacob Kell

Kell

Die Obmannschaften

Die Ausschreibenden

R. Kell